

Ausgabe 4 / 2017, 16. Februar 2017 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Laut Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI) hält die Grippewelle in Deutschland bei hoher Influenza-Aktivität weiter an, was sich in einer hohen Influenza-Positivenrate (54 %), und einer stark erhöhten Aktivität akuter respiratorischer Erkrankungen (ARE) aus den Sentinelpraxen sowie einem weiteren Anstieg der wöchentlichen Influenzameldungen gemäß IfSG widerspiegelt. Der Höhepunkt der Grippewelle scheint aber erreicht zu sein. Es ist weiterhin eine deutliche Zirkulation von RS-Viren zu verzeichnen, die insbesondere in der Altersgruppe der 0- bis 1-Jährigen zu Arztbesuchen führt.

In der aktuellen Saison (Zahlen der vergangenen Saison in Klammern) ab der 40. KW 2016 wurden bis heute in Hamburg 1909 Influenzafälle gemeldet (1156), hiervon sind oder waren 90 (26) Personen hospitalisiert, 3 (1) Personen sind an der Erkrankung verstorben. Bei 1714 Fällen (89,8 %) lagen Informationen zum Erreger vor (Tabelle 1).

Tab. 1: Erregernachweise bei gemeldeten Hamburger Influenza-Fällen der aktuellen Saison 2016/2017 (n = 1909, Datenstand 16.2.17, Fälle mit und ohne erfüllter Referenzdefinition)

Erreger	Anzahl	%
-nicht erhoben-	195	10,2
Influenza A Virus	1131	59,2
Influenza A(H3N2) Virus	499	26,1
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	5	0,3
Influenza B Virus	49	2,6
Influenza C Virus	3	0,2
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	27	1,4
	1909	100,0

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 5 und 6 des Jahres 2017.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 5. KW (n=500) – vorläufige Angaben

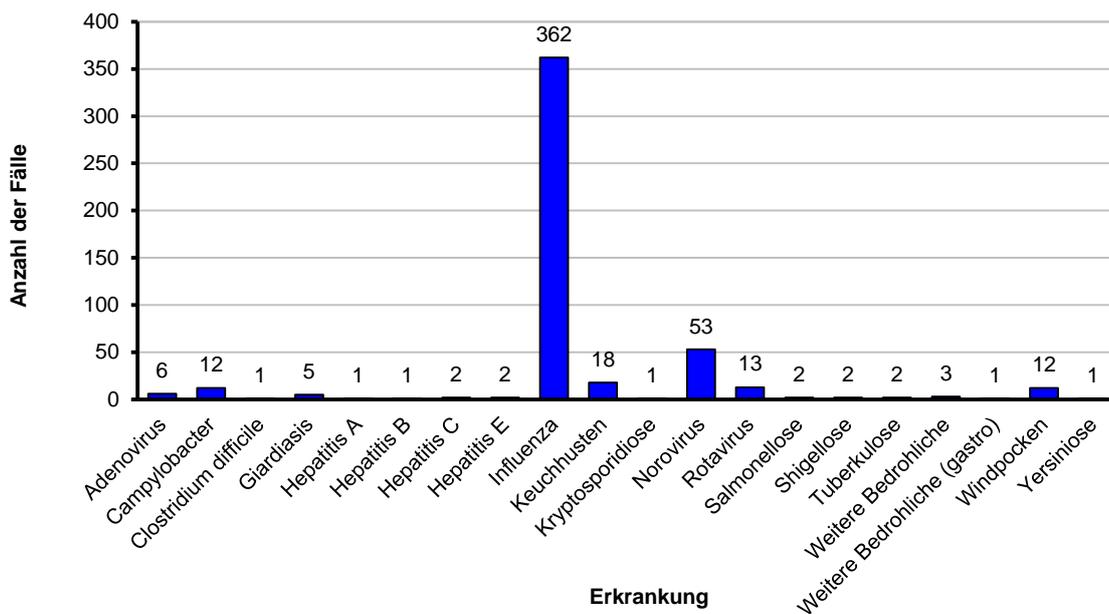
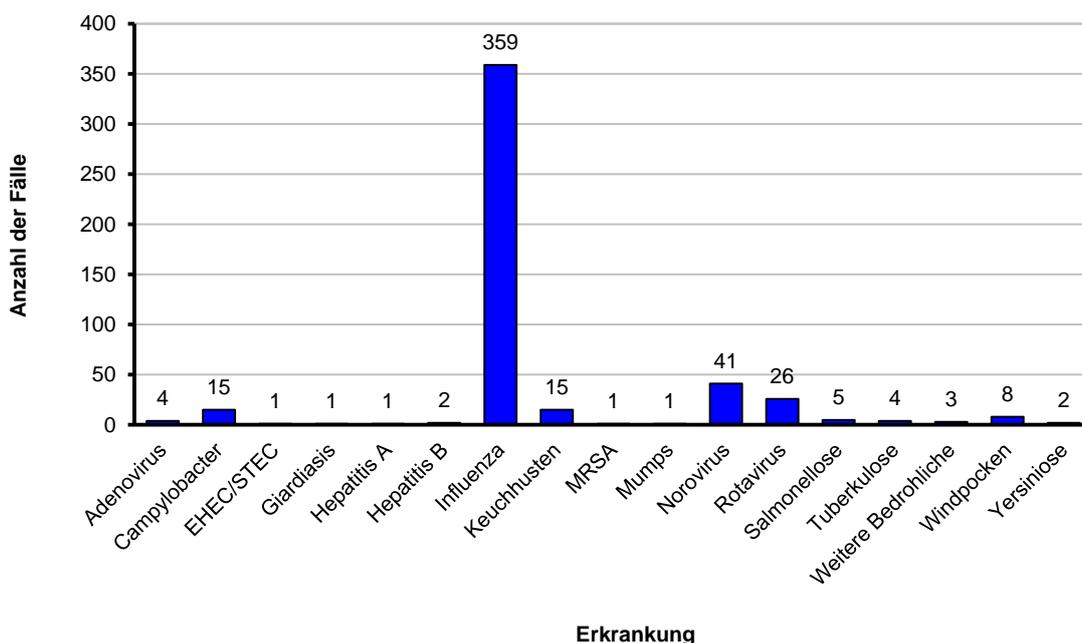


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 6. KW (n=489) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis sechste Kalenderwoche des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 2: Anzahl der in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 6 / 2017 (n=1702) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=1467) – vorläufige Angaben

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2017 KW 1-6	2016 KW 1-6
Influenza	1009	633
Norovirus-Infektion	270	270
Campylobacter	127	193
Keuchhusten	79	30
Windpocken	57	84*
Rotavirus-Infektion	56	70
Tuberkulose	24	24
Salmonellose	19	39
Giardiasis	13	14
Hepatitis B	8	22
Hepatitis C	6	14
Kryptosporidiose	6	6
<i>Clostridium difficile</i> -Infektion	4	4
Shigellose	4	3
Yersiniose	3	6
Hepatitis A	3	5
EHEC/STEC	3	3
Hepatitis E	3	2
Adenovirus-Konjunktivitis	2	14
MRSA	2	5
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	2	0
Mumps	1	4
Listeriose	1	1
Denguefieber	0	9
E.-coli-Enteritis	0	7
Q-Fieber	0	2
Legionellose	0	1
Meningokokken-Erkrankung	0	1
Zikavirus-Infektion	0	1

* Quelle SurvStat (Stichtag 16.2.2017)

Impressum	
Herausgeber:	Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Institut für Hygiene und Umwelt Infektionsepidemiologisches Landeszentrum Marckmannstraße 129a 20539 Hamburg Tel.: 040 428 45-7961 www.hamburg.de/bgv/epidemiologie
Redaktion:	Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH Stefan Schneider